



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 79.

Welzheim, Sonntag den 28. Mai 1899.

33. Jahrgang.

Bestellungen

auf den

Botte vom Welzheimer Wald

für den Monat

J u n i

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Vom Landtag.

44. Sitzung. 24. Mai. Tagesordnung: Etat des Departements des Innern. Bericht-erstatte ist der Abg. Sachs. Der Mehrbedarf beträgt über eine Million in jedem Jahr. Redner giebt kurze Erläuterungen über diesen Mehrbedarf. Die Kommission ist von der Notwendigkeit der Forderungen überzeugt und beantragt überall Zustimmung. Abgeord. Gröber bespricht die Frage der Amtsblätter und beantragt, daß die Volkswirtschaftliche Kommission für innere Verwaltung in die Beratungen über die Frage eintrete. Der Erlaß des Ministeriums sei zu rigoros. Der Antrag Gröber wird angenommen und Titel 1 und die folgenden bewilligt. Bei Titel 3 des Kap. 21 (Bezirksverwaltung) beantragt der Berichterstatter der Eingabe derjenigen Oberamtsdiener, welche früher Landjäger sind, um Ausdehnung der fgl. Verordnung vom 11. Okt. 1898 auch auf sie, der Regierung zur Erwägung zu übergeben. Wird angenommen, ebenso die Bitte der oberamtlichen Revisions-assistenten, um Verbesserung ihrer Lage, der Regierung zur Erwägung übergeben. Bei Kap. 25 (Öffentliche Wasserversorgung) bittet Abg. Hausmann-Balingen um thätkräftige Unterstützung der Gemeinden seines Bezirks. Kap. 26 (Landjägerkorps). Abg. Sommer wünscht eine bessere Behandlung der Landjäger. Abg. Hausmann-Gerabronn bittet die Arrest-strafen der Landjäger zu beseitigen. Der Antrag Hausmann wird angenommen, ebenso die weiteren Kap. 26—34.

Württemberg.

— Schulfrequenz. An der K. landwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim befinden sich im laufenden Sommersemester 94 Studierende (gegen 67 im vorigen Sommersemester), worunter 45 Württemberger.

Oberklingen, 26. Mai. Gestern abend wurde im hiesigen Ortsbach die Leiche eines neugeborenen Kindes, das in Kleidungsstücke eingewickelt war, gefunden. Die unnatürliche Mutter, die das Kind augenscheinlich erwürgt hat, ist noch nicht ermittelt.

Gbingen, 25. Mai. In Gutenstein fiel der Müllerbursche Adolf Amann beim Auf-fangen eines in der Donau schwimmenden Balkens ins Wasser und wurde von der Strömung fortgerissen. Friseur Stengele machte den leider vergeblichen Versuch, den Verun-glückten mit eigener Lebensgefahr zu retten; allein bis weitere Hilfe ankam, war derselbe spurlos verschwunden. Die angestellten Nach-forschungen nach der Leiche des Ertrunkenen blieben bis jetzt erfolglos.

Deutschland.

— Belohnung eines jugendlichen Helden. Die Königin von Württemberg hat Pfingst-montag den fünfzehnjährigen Drehergehilfen Karl Frohmüller empfangen, um ihm zur Anerkennung des von ihm bewiesenen außer-gewöhnlichen Opfermutes ihr Bild und ein ansehnliches Geldgeschenk zu überreichen. Wie seinerzeit mitgeteilt, hat sich Frohmüller ein größeres Stück Haut vom Körper abziehen lassen, um das Leben seiner Schwester zu retten; die letztere war in ein Gefäß siedenden Malzes gefallen und hatte sich dabei derart verbrüht, daß nach ärztlichem Ausspruch nur durch Auflegen der Haut eines andern Menschen auf die verbrühten Körperstellen ihre Rettung möglich war. Der junge Bruder war der Einzige, der sich zu dem schweren Opfer bereit fand. Seine Schwester und er selbst sind jetzt wieder glücklich hergestellt.

— In Baden-Baden beginnen dieser Tage die Zwillingbrüder Franz Xaver und Michael Stephan in voller Rüstung ihren 90. Geburtstag. Ein im 76. Lebensjahre stehender Bruder, der gerade vor einem halben Jahr-hundert nach Amerika ausgewandert war, ist aus diesem Anlasse zum erstenmal nach der alten Heimat zurückgekehrt, um seine Brüder und seine 81jährige Schwester wieder zu sehen.

Pforzheim, 24. Mai. Der erkrankte sozial-demokratische Reichstagsabgeordnete Agster hat, wie die „Schwäb. Tagw.“ berichtet, die vor kurzem unterbrochene Kur gegen den Rat der Aerzte und das Zureden seiner Freunde nicht wieder fortgesetzt; es soll sich infolge dessen sein Zustand bedeutend verschlimmert haben.

Ausland.

Genua, 25. Mai. Prinzessin Heinrich

von Preußen ist heute vormittag 8¹/₂ Uhr nach Mailand abgereist.

Petersburg, 26. Mai. In der Vorstadt Dutschki sind in vergangener Nacht Brände bei einem Sturm ausgebrochen. Es sollen 100 Häuser niedergebrannt sein. Der Schaden ist groß.

Riga, 25. Mai. Die Arbeiter der Zute-fabrik begingen neuerdings Ausschreitungen. Auch die Arbeiterinnen verlangten Lohner-höhung, was ihnen auch zugesagt wurde. Da aber die Administration der Fabrik keine Anstalten machte, das Versprechen einzulösen, wollten die Arbeiterinnen die Angelegenheit dem Gouverneur vortragen. Die Polizei ver-hinderte sie daran und hielt sie in einem Garten bis zum Abend fest. Die Arbeiter befreiten die Arbeiterinnen mit Gewalt, hieben auf die Polizei ein und nun begann ein wahres Rauben und Plündern. Mehr als 30 Brände wurden verursacht; die Arbeiter zündeten die öffentlichen Häuser an. 16 Per-sonen sollen getötet, viele verwundet sein. Ueber Riga wurde der kleine Belagerungs-zustand verhängt.

Canea, 25. Mai. Prinz Georg veröffent-lichte eine Proklamation, in welcher er die Christen auffordert, durch freundliches Ent-gegenkommen der Auswanderung der Musel-manen Einhalt zu thun. Der englische Gou-verneur in Candia erließ eine ähnliche Pro-klamation.

London, 25. Mai. Während der Heeres- und Flottenrevue, welche gestern anlässlich des 80. Geburtstages der Königin Viktoria in Dover stattfand, lief das 1. Geschwader der deutschen Flotte, bestehend aus 9 Schiffen, in Flaggengala in Dover ein. Der Kommandant des Kreuzers „Gela“ ging ans Land und brachte dem die Heeresrevue kommandierenden General die besten Glückwünsche der Offiziere der deutschen Flotte für die Königin Viktoria dar.

Kairo, 26. Mai. Amtlich wird bestätigt, daß im Krankenhaus von Alexandria 4 an der Pest erkrankte Personen liegen. Ein Todesfall an der Pest ist noch nicht vorge-kommen.

Washington, 26. Mai. Eine amtliche Depesche aus Manila besagt: Die Konferenz mit den Philippinos wurde geschlossen, hatte aber keinen befriedigenden Abschluß. Die Phil-ippinos kehrten in das Hauptquartier Agut-naldos zurück.

— Im Gerichtssaal. Richter: „Angeklagter, warum haben Sie die Maggiflasche gestohlen?“
Angeklagter: „Es steht ja auf der Flasche: „Nimm Maggi zum Würzen Deiner Suppen!““

Bekanntmachungen.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein.

Anmeldungen als Vereinsmitglied für das 2. Halbjahr wollen spätestens bis 6. Juni gemacht werden.
Vereinssekretär Luz.

Haselbach,

Gemeindebezirks Alldorf.
Aus der Nachlassmasse der Joseph Lang, Söldners Eheleute in Haselbach kommt die vorhandene



Siegenschaft

nämlich:

Markung Haselbach:

Die Hälfte an Haus Nr. 9/10 — a 47 qm ein 2stöck. Wohnhaus mit Stall im hintern Haselbach,
1 a 17 qm gemeinschaftl. Hofraum,
B.-B.-N. 563 M

ganz:
" 10a — a 28 qm ein 1stöck. Wohnhaus mit stein. Sockel 1883 neu erbaut,
— a 48 qm Hofraum,
B.-B.-N. 600 M

" 10b — a 63 qm einte im Jahre 1871 neu erbaute Scheuer beim Haus Nr. 9/10,
B.-B.-N. 1380 M

B.-Nr. 11 2 a 82 qm Land im Haselbach,
" 7/2 10 " 14 " Acker daselbst,
" 7/1 11 " 39 " Acker daselbst,
" 9/2 4 " 65 " Wiesen im Haselbach,

Markung Alldorf:

" 750 23 a 22 qm die Holzweide im Maierholz,
" 751 27 " 16 " Weide daselbst,
" 752 43 " 64 " die Holzweide daselbst,
" 753 26 " 03 " Weide in der Uzenhalde,
" 687/4 9 " 17 " Weide und Weg in der Haselbachweide,

Markung Pfersbach:

" 81/2 56 a 53 qm Weide auf'm Bach,

Markung Waldau:

" 90/1 27 a 24 qm Wiesen auf der Kriegerin,
" 91 57 " 20 " Wiesen, die Kriegerin,

am nächsten

Samstag, den 3. Juni 1899,

vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus in Alldorf erstmals im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Bemerkte wird, daß das Gebäude Nr. 9/10 eventl. ganz käuflich erworben werden kann, insofern der Miteigentümer dieses Hauses bereit ist, auch seinen Hausanteil gleichzeitig zu verkaufen.

Liebhaber werden eingeladen.

Alldorf, 26. Mai 1899.

Waisengericht:

Worst. N i c h o l z.

Mittwoch den 31. Mai

Vieh- und Krämermarkt

in Fichtenberg.

In mehreren Kalendern ist irrthümlich Fichtenberg verzeichnet.

Schultheißenamt.

Um mit einer Partie

schwarzer Hammgarn-Sacken

zu räumen, verkaufe ich diese von M. B. — an.

Zugleich mache ich auf eine schöne Auswahl neuester

Damenkragen

aufmerksam.

Heinr. Aug. Bilfinger.

W e l z h e i m.
A u f

Reste! Reste!

weit unter dem Preise der Stückwaren, in gleicher Qualität neu sortiert, in feinsten Dessins jeder Art macht extra jedermann aufmerksam.

Matth. Klent.



Chr. Becker, Murrhardt.

Betten-Fabrikation.



Aussteuer-Warenlager

in größter Auswahl in den anerkannt besten solidesten Fabrikaten und billigst gestellten festen Preisen:

Bett- und Flaumdrill, Federleinen

Bett- und Strohsackzeuge, Zwilche, bedruckte Cretonnes, weiße und farbige Pelz-Piques,

Handtuch-Zeuge,

Leinen, Cretonnes, Stuhlflücher, Damaste u. Tischzeuge in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Abgepasste Servietten, Tisch-, Tafel- und Handtücher,

Theegedecken u. Tischläufer,

weiße und farbige Bettdecken, weiß, grau und farbig wollene Bett- und Bügeldecken, halbwoollene und reinwoollene Jacquard-Bettdecken, Wickel- und Kinderwagen-Decken.

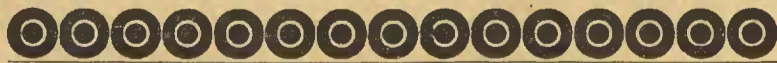
Sämtliche Bett-Einlagstoffe,

weiße und farbige Gardinen- und Rouleaux-Stoffe, Bettvorlagen, Tisch- und Kommode-Decken.

Anfertigung kompletter Aussteuern.

Fertige Betten.

NB. Fertige Betten — auf Abzahlung — im Preise nach Belieben.



Mostrosinen und Apfelstücke

sind in prima Ware frisch eingetroffen und empfiehlt solche billigst.

H. Hohly.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse

werden unter Garantie für gutes Sitzen schnellstens
und gewissenhaft bei billigster Berechnung angefertigt.

Umändern nicht gut sitzender Gebisse,
Schmerzloses Zahnziehen, Plombieren in Gold,
Silber, Kupfer und Zement

werden unter peinlichster Genauigkeit besorgt.

Um geeignetes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

F. Matt, Zahntechniker,
W e l z h e i m.

W e l z h e i m.

Eisenvitriol

empfehlte zur Hederich-Bertilgung der Galle.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Gebr. Greiner b. Stern

i n
W e l z h e i m
empfehlen

für Frühjahr & Sommer

moderne Herren-Anzüge von 16 - 35 Mk.,

Knaben-Anzüge von 6 Mk. an,

Kinders-Anzüge von 3 Mk. an.

Arbeits-Hosen

sind in bester Qualität und bester Näharbeit fortwährend
auf Lager von M 1.70 an.

Der als bester Kaffeezulass
allgemein anerkannte



von Kuenzler & Comp., Freiburg i. B.
gibt auch besonders dem billigen
Böhmen-Kaffee die erforderliche
Mächtigkeitskraft.

Knaben-Blousen

von M 1.60 an und

Knaben-Tricot-Anzüge

von M 3.— an empfiehlt

Heinr. Aug. Bilfinger.

Spiegel

in allen Größen mit glatten und abgetropften Rahmen,
Spiegelgläser in allen Preislagen,
Selbdruckbilder

mit und ohne Rahmen,
Gold- und Politurleisten, Ovalrahmen, Gallerien,
sowie das Einrahmen von Bildern, Straußkästen und
Hochzeitskränzen empfiehlt zu den billigsten Preisen.
Chr. Schwindt, Buchbinder.

Strohhüte

sind in reichhaltigster Auswahl eingetroffen und
billigst zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.



Verehrte Hausfrau bitte machen Sie eine Probe, wenn
Sie eine Wäsche haben, mit dem vorzüglichen Waschlupfer

Schneekönig.

Sie werden es nicht bereuen!

Gelbe Pakete mit Schutzmarke Kaminfeger à 15 S sind in
den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



Blendend weiss

wird die schmutzigste Wäsche
von Diemers Juno Seifenpulver
Marke „Waschbär.“

W e l z h e i m.

Großes Hut- und Mützen-Lager!



Neu

eingetroffen:

Filz-Hüte

in großer Auswahl,
allen Farben und Faconen, nur gute
Qualitäten sowie billigst gestellten
Preisen. Ferner empfehle: **Sommer-Mützen** aller Art,
Arbeiter-Mützen von 50 S an, **blaue Samt-Mützen** von
80 S an, **Fensterleder** sowie alle in mein Fach einschlagenden
Artikel billigst.

B. Guberan, Kürschner.

Bruchband

in selbstverfertigter guter Ware in ver-
schiedenen Faconen, mit und ohne Federn,
hält stets in großer Auswahl vorrätig
Der Obige.

Welzheim.
Ein ordentliches

Kaufmädchen

sucht
Frau Oberamtspfleger Luß.

Verkaufe



mein Gasthaus
mit Mehgerei in
bester Geschäftslage
hiesiger Stadt. Das-
selbe ist in best bau-
lichem Zustand und findet ein
tüchtiger Mehger und Wirt sein
gutes Auskommen.

Joh. Strohm z. „Lamm“
Vieltheim a/Erz.

Ein gutes



Zug-Pferd

hat zu verkaufen, Wer sagt
Die Redaktion.

Oberndorf.



Hofhund

zu verkaufen, unter
3 die Wahl.

August Ginderer, Kaufmann.

Eine dreijährige neumeltige

Gais

hat zu verkaufen. Wer, sagt
Die Expedition.

Welzheim.

Frisch abgetohten

Schinken

empfehl
Adlerwirt Ginderer.

Den Ertrag von $\frac{3}{4}$ Morgen

Klee

beim Kirchhof, der 2. Ader bei
Schmid Dreher's Garten an der
Rudersberger Straße, hat zu ver-
kaufen. Von der Wirkung des
Knochenmehls kann sich an dem
schönen Stand des Klees jedermann
selbst überzeugen.

H. Hohly.

Göppinger

Knochenmehl,

das beste Düngmittel für Gerste,
Klee, Knollengewächse, Bohnen,
Angerser und Rüben. hält stets
auf Lager

H. Hohly.

Welzheim.

Guten Kaffee

gebrannt, per Pfund 90 Pfg.,
empfehl
Karl Döbele.

Welzheim.

Ich empfehle garantiert
bestes amerikanisches

Schweineschmalz

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund
" 10 " " 43 S " "
" 20 " " 41 S " "
Max Lohß.

empfehl

Welzheim.

Zu unserer am kommenden Dienstag den 30. d. Mts.
nachmittags 12 Uhr hier stattfindenden kirchlichen

Trauung

laden wir hie mit ergebenst ein.

Rosa Ellinger, Welzheim.

Gottlob Schober, Benningen.

Gasthof z. „Adler,“ Lorch.

Sonntag den 28. d. Mts.

Militär-Concert

durch die vollständige Militärkapelle des 2. Bataillons, Regiment
Nr. 180, Kapellmeister Wend. Anfang nachmittags 3 Uhr.

Das Concert findet nur bei günstiger Witterung statt.
Siezu ladet freundlichst ein

Frey z. „Adler.“

Zu haben

in der Buchdruckerei dieses Blattes ist
der jetzt viel handlichere und an
Inhalt sehr vermehrte

Ausgabe für

Württemberg

Sommer 1899.

Preis 15 Pfg.

Enthält ausser guter Karte
nun auch
Strassenbahnen, Droschen-
tarif, Kalender u. Stuttgarter
Sehenswürdigkeiten.

Eingetragene Schutzmarke 30 286.

Fahrplan
zeigt im Nu
jede Strecke.

Hergestellt und herausgegeben von der
Hofbuchdruckerei Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Verlag von Wilh. Langguth,
Eßlingen a. N.

Das

Bürgerliche Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Mit dem Einführungs-gesetz.

Vollständige Text-Ausgabe nebst alpha-
betischem Sachregister. Oktav-Format.

Preis eleg. gebunden M. 2.—.

Zu haben bei

J. Unterzuber, Buchdruckerei, Welzheim.

Grumbacher Güssenpumpen

sowie Saugvertheiler empfehl billigst

Carl Giller, Rudersberg.

Chilifalpete und Rübendünger

empfehl

Carl Münz.

Milch

wird jederzeit angenommen in der
Molkerei Welzheim.

Welzheim.

Ein tüchtiger

Pferde-Knecht,

welcher auch mit der Kutscheret
bewandert ist, findet Stelle bei
Eisenmann's Ww.

z. „Lamm.“

Welzheim.

Den Grasertrag

von einem Obstgarten beim Kirch-
hof verkauft

Mehrer Kaisers Ww.

Erbsen,

Bohnen,

Linsen,

Zwetschgen,

Apfelschnitze

empfehl
Chr. Bauer.

Welzheim.

Reines

Schweineschmalz

Ia. Qualität, per Pfd. 65 Pfg.
bei größerer Abnahme noch billiger
empfehl
Mehrer Kohle.

Bringe mein Lager in

Gold-

und Silberwaren

sowie

Taschen-

und Wanduhren

in empfehlende Erinnerung.

Chr. Bauer

Uhren- u. Goldwaren-Geschäft.

Neuheiten

in
Schürzen, schwarz & farbig,

Träger-Schürzen,

Tüllsandoß,

Cravatten

zc. sind eingetroffen bei
Albert Zweigle.

Prinzessin-

Zwiebackmehl

das beste und leichtverdaulichste
Nahrungsmittel für kleine Kinder
empfehl offen und in Packeten

H. Hohly.

Beste Limburger- u.

Emmenthaler-Käse

empfehl

Chr. Bauer.

Kauf-Verträge

Schuld- und Bürgscheine
sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.